Ressort: Finanzen

IG-BCE-Chef mahnt zügige Fortschritte beim Netzausbau an

Berlin, 27.01.2019, 13:37 Uhr

GDN - Nach dem Kohlekompromiss hat der Vorsitzende der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie und Energie, Michael Vassiliadis, zügige Fortschritte beim Ausbau von Netzen, Speichern und Erneuerbaren Energien gefordert und davor gewarnt, dass andernfalls die Kohlekraftwerke länger als geplant in Betrieb bleiben müssten. "Es versteht sich eigentlich von selbst, dass wir keine Kraftwerke abstellen, wenn die sichere Versorgung der Menschen und der Industrie mit Strom nicht gewährleistet werden kann", sagte Vassiliadis dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland" (Montagsausgaben).

"Versorgungssicherheit ohne Kohle wird es nur geben, wenn der Ausbau von Netzen, Speichern und Erneuerbaren Energien vorankommt", sagte Vassiliadis weiter. "Kommt etwa der Netzausbau nicht endlich in die Gänge, wird der Ausstiegspfad nicht einzuhalten sein", fügte der Gewerkschafter hinzu. Er selbst sei an einem Erfolg der Energiewende interessiert, so Vassiliadis. "Wir sind bereit, unseren Teil dafür beizutragen und haben entsprechend geliefert. Jetzt müssen aber auch andere liefern."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-119114/ig-bce-chef-mahnt-zuegige-fortschritte-beim-netzausbau-an.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619